

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Au- bis Bachsteinbrech

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

Berlin, 1778

Illustration: Aussauger Stechwinden artige Grieswurzel.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10896

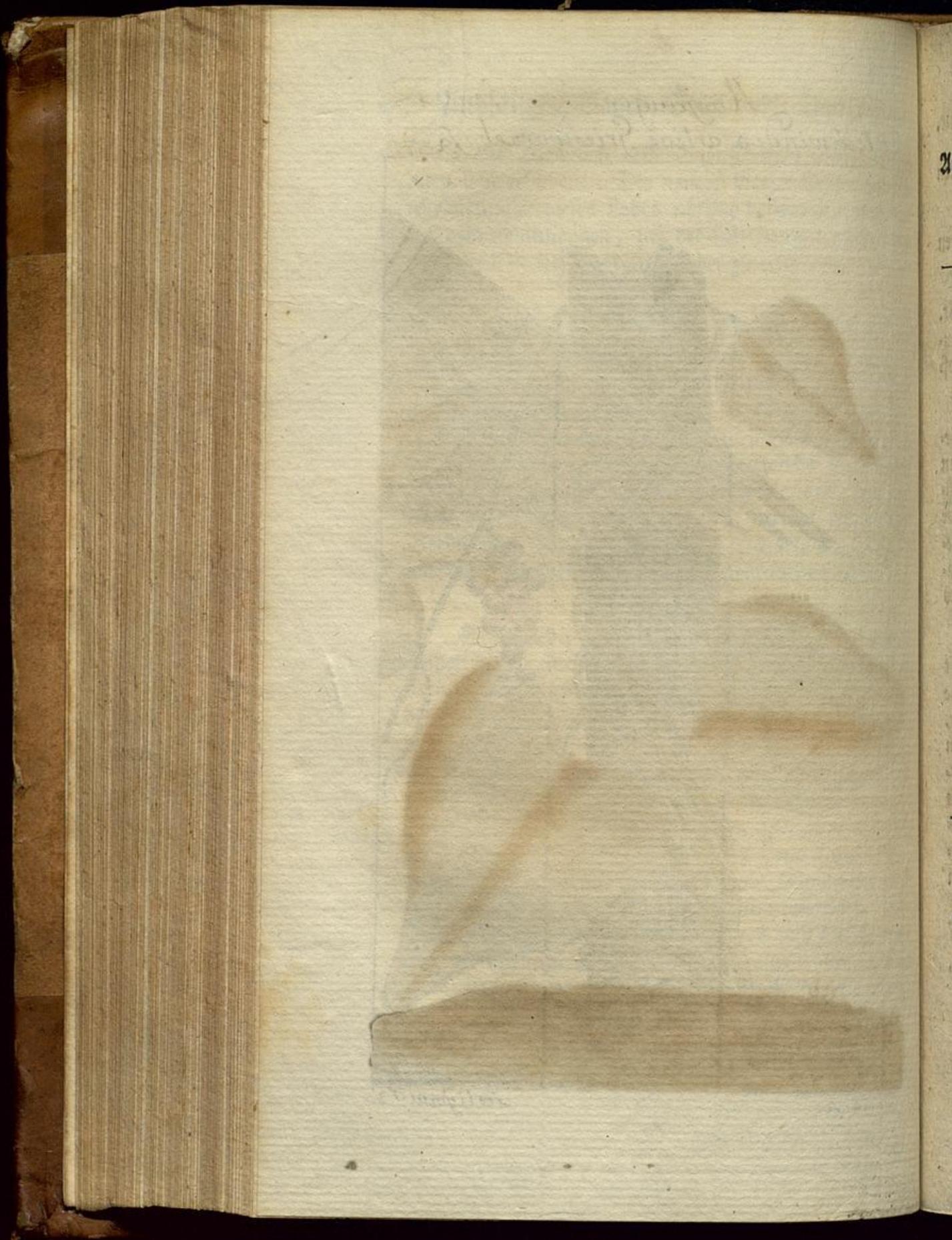
Ausfauger
Stechwinden artige Grieswurzel S. 237.



Gursch Sc.

Seeligm. III. T. 2.





Ausfauger. Lianen. Grieswurzel, Stechwindenartige, mit Herzförmigen, spizigen und ästigen Blättern aus Karolina k).

— — — — — Zundszahnliane l). Ein Ge-
sträuch auf St. Domingo, dessen Wurzel viel biegsame, kriechende, braune Stängel, ohngefähr von anderthalb Zoll im Durchmesser, hervortreibt, welche sich unter einander verwickeln und so an benachbarten Bäumen anhängen. Sie sind mit sehr langen und eben so spizigen Stacheln bewafnet, und machen die Gegenden, wo man sie häufig antrifft, so unwegbar, daß man, ohne Gartenmesser oder Hippe in der Hand zu haben, kaum fähig ist, einen Schritt von der Stelle zu kommen. Die glatte Blätter werden durch eine hervorstehende Ribbe in zween Theile getheilet. Sie haben ein finsternes Grün, stehen weit eines von dem andern entfernt, haben eine Herzförmige Figur, drey Zoll in der Länge, zween in der Breite. Auf ihre kleine, weiße Blüthen folgen kleine gelbliche Beeren. Aus diesem Baum quillt ein Gummi hervor, der sehr hart wird und röthlich aussiehet. Man findet ihn häufig an finstern, unbewohnten Dertern. Die Stängel oder Stämme pflegt man zu spalten und Sonnenbänder daraus zu machen.

— — — — — Jasminliane m). Vom Pater
Nicolson bloß genennet.

Ausfaug

k) *Cissambelos smilacina*, foliis cordatis acutis, angulatis, Linn.
l. c. 1473. n. 3. *Smilax lenis*, folio anguloso hederaceo.
Catesb. Car. I. T. 51. Seligm. Vögel. III B, T. 2.

l) *Liane à croc de chien*. S. Nicols. l. c. p. 227.

m) *Liane à Jasmin*. Nicols. l. c. p. 259.